



Band 10 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik

Berufliche Benachteiligtenförderung Theoretische Einsichten, empirische Befunde und aktuelle Maßnahmen

Der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung ist für benachteiligte Jugendliche und (junge) Erwachsene von eminenter Bedeutung. Im Rahmen der beruflichen Benachteiligtenförderung wird Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsmaßnahmen geholfen, einen beruflichen Abschluss und Zugang zum Arbeitsmarkt zu erlangen. Damit leistet die berufliche Benachteiligtenförderung insbesondere im Übergang von der Schule in das Erwerbsleben einen zentralen Beitrag zur Integration benachteiligter Personen in die moderne Arbeits- und Berufswelt. Angesichts der gegenwärtigen Megatrends in unseren Gesellschaften – des demografischen Wandels, der Technologisierung, Flexibilisierung, Flüchtlingsbewegungen, Globalisierung, Beschleunigung, Individualisierung und dergleichen mehr – ergeben sich für die berufspädagogische Förderung Benachteiligter mannigfaltige Herausforderungen, Risikopotenziale und Perspektiven. Die Textsammlung spürt diesen neuen Orientierungen, aktuellen Entwicklungen und innovativen Wegen für eine gelingende Benachteiligtenförderung nach.

Die Spannweite der von einer anerkannten Autorenschaft abgefassten Buchbeiträge reicht daher von der Erörterung theoretisch-konzeptioneller Grundlagen und der Nachzeichnung historischer Entwicklungen bis hin zur Präsentation zeitgemäßer methodischer Ansätze für bestimmte Zielgruppen und der Darlegung empirisch begründeter Perspektiven. Dieses hochkarätige Potpourri dient dazu, Schlaglichter auf die facettenreiche Welt der beruflichen Benachteiligtenförderung zu werfen und die vielfältigen Aufgabenstellungen, mit denen diese Domäne aktuell konfrontiert ist, aufzuzeigen.

Der Sammelband richtet sich im Besonderen an Forscher/-innen, Lehrende und Studierende in den Wissenschaftsdisziplinen Betriebs-, Berufs-, Wirtschafts-, Erwachsenen- und Sozialpädagogik sowie an Akteure in der Praxis der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung.



Band 9 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik

Informelles Lernen Annäherungen - Problemlagen - Forschungsbefunde

Die Frage nach dem Kompetenzerwerb durch informelles Lernen spielt in erziehungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Fachkreisen eine wichtige Rolle. Dieser Sammelband stellt daher das informelle Lernen von Menschen als Königsdisziplin des Lernens in den Mittelpunkt und gibt dazu einen fundierten Einblick in dieses komplexe Feld, wobei dazu auch ein breites Spektrum an einschlägigen Forschungsarbeiten präsentiert wird. Die hochkarätigen Beiträge dienen im Besonderen dazu, in aktuelle wissenschaftliche Diskussionszusammenhänge einzuführen und die Leser/-innen anzuregen, sich mit dem informellen Lernen auseinanderzusetzen.

Die Autoren und Autorinnen zeigen im Rahmen ihrer Positionierungen, Beschreibungen, Fallstudien und Reflexionsleistungen auf, welche Bedingungen erfolgreiche informelle Lernprozesse determinieren und unter welchen Voraussetzungen notwendige berufliche Erkenntnisse, Qualifikationen und Kompetenzen aufgebaut werden können. Leistungsmöglichkeiten und Grenzen des informellen Lernens werden vertieft diskutiert, und es wird auf ausgewählte, auch strittige Probleme der aktuellen empirischen Analyse zum informellen Lernen eingegangen. Es werden unterschiedliche Optionen aufgezeigt, Lernleistungen von Menschen und deren Kompetenzen, die durch informelle Lernprozesse entstanden sind und erworben wurden, zu diagnostizieren, zu bilanzieren, zu dokumentieren und zu zertifizieren.

Mit diesem Buch werden Akteure und Akteurinnen aus Wissenschaft, Politik und Praxis der Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung angesprochen. Es eignet sich zudem in vortrefflicher Weise für Studierende der Erziehungswissenschaft, vorrangig der Berufspädagogik, Erwachsenenbildung und Wirtschaftspädagogik.



Band 8 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Facetten berufs- und betriebspädagogischer Forschung Grundlagen – Herausforderungen – Perspektiven

Das Buch gibt in vielerlei Hinsicht gehaltvolle Einblicke in die facettenreiche(n) Welt(en) der Berufs- und Betriebspädagogik. Die ausgewählten Beiträge, abgefasst von renommierten deutschen, österreichischen und schweizerischen Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen, widmen sich mit expansiven Erkenntnisinteressen, schlüssigen Gedankengängen, einer hohen Verarbeitungsdichte, einem methodologisch ausgewiesenen Blick und starkem Praxisbezug aktuellen Forschungsfragen. Angesichts der thematischen Fülle wird die Vielgestaltigkeit und Vertiefung sowohl der berufs- und

betriebspädagogischen Wissenschaftsdisziplin und ihrer Forschungszugänge augenfällig.

Die Leser/-innen erwerben in dieser materialreichen und qualitativ hochwertigen Aufsatzsammlung zum einen grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der maßgebenden Gegenstände der Berufs- und Betriebspädagogik und der zentralen Kategorien berufs- und betriebspädagogischen Denkens, Lernens und Handelns, zum anderen lohnende Hinweise auf Entwicklungen in der Berufsbildungs- und Qualifikationsforschung, zur Professionalisierung des Bildungspersonals, zu pädagogischen Fördermöglichkeiten von benachteiligten Jugendlichen, zur Bildungsgangarbeit an berufsbildenden Schulen, zur Hochschuldidaktik, zur Messung der Wirksamkeit von Personalentwicklungsmaßnahmen, zur berufsbezogenen Kompetenzentwicklung in formellen und informellen Kontexten und zur Curriculumforschung.

Der Sammelband richtet sich mit seinen theoretisch wie praktisch spannenden Beiträgen an Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Praktiker/-innen in Berufsausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung, ebenso an Studierende der Berufs-, Betriebs- und Wirtschaftspädagogik sowie der Erwachsenenbildung.



Band 7 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Evaluation als Herausforderung der Berufsbildung und Personalentwicklung.

Evaluation hat in den letzten Jahren in der wissenschaftlichen Forschung und im berufsbildungspraktischen Diskurs eminent an Bedeutung gewonnen. Die Gründe hierfür sind offensichtlich: Professionellen kriteriengeleiteten Evaluationen wird – auch angesichts der dynamischen Umbrüche in der Bildungslandschaft – als Mittel zur sukzessiven Analyse, Entwicklung, Bewertung, Kontrolle, Sicherung und Legitimierung von Qualität, Effizienz, Effektivität, Wirksamkeit und Professionalität von Bildungsinstitutionen, Qualifizierungsprogrammen,

Lehrkonzeptionen, Weiterbildungsmaßnahmen, Trainings, Lernsoftware, Personalentwicklungsmethoden etc. ein hoher Stellenwert beigemessen.

Instruktive Fachbeiträge renommierter Wissenschaftler/-innen und erfahrener Praktiker/-innen beleuchten innovative Evaluationsarchitekturen, zeigen theoriegeleitete Perspektiven auf, erörtern zeitgemäße Evaluationsinstrumente, präsentieren empirische Befunde aus Evaluationsstudien und spüren prospektiv Evaluationstrends nach.

Dieses Buch will mit seinen insgesamt 26 Beiträgen vornehmlich haupt- und freiberufliche Mitarbeiter/-innen in der betrieblichen Personalentwicklung und in Institutionen der Berufsbildung, Studierende berufs-, betriebs- und erwachsenenpädagogisch ausgerichteter Studienrichtungen und die bildungspolitische Fachöffentlichkeit ansprechen.



Band 6 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Kompetenzen entwickeln, messen und bewerten.

Im gegenwärtigen Zeitalter der Informations- und Wissensgesellschaft kommt dem lebensbegleitenden Lernen im Allgemeinen und der Kompetenzbildung, -messung und -bewertung im Besonderen eine essenzielle Bedeutung zu. Im Fokus des mit Tiefgang orchestrierten Readers stehen daher Wege und Methoden der Entwicklung, Darstellung, Validierung und Anerkennung von Kompetenzen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Angesichts der informativen Texte von insgesamt 37 Experten und 20 Expertinnen bietet das Buch den LeserInnen eine Art Kompass durch das Labyrinth der vielschichtigen Kompetenzthematik und somit die vortreffliche Möglichkeit, sich einen fundierten Einblick zu verschaffen. In den aufschlussreichen und inspirierenden Beiträgen zeigt sich eine bemerkenswerte Vielfalt: Es finden sich neben beruflichen Kompetenzstrukturmodellen mit ausgewiesenen Kompetenzfacetten auch theoriegeleitete Hinweise zur Gestaltung flexibler und kompetenzorientierter Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Prüfungsarrangements. Darüber hinaus werden neuartige, theoretische und praktisch erprobte Konzepte zur Erfassung und Messung relevanter Leistungskriterien und Schlüsselkompetenzen vorgestellt sowie zeitgemäße Validierungsansätze und -strategien in den Blick genommen.

Dieser instruktive Sammelband wendet sich gleichermaßen an PraktikerInnen und TheoretikerInnen der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung, aber auch an VerantwortungsträgerInnen in Bildungspolitik und -administration sowie LeserInnen, die Interesse am strategischen Wettbewerbsfaktor und Mythos Kompetenz haben.



Band 5 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Aktuelle Trends in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Impulse, Perspektiven und Reflexionen.

Demografische Veränderungen, der fortschreitende Strukturwandel, der zunehmend schärfer werdende Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt, die Forderung nach Nachhaltigkeit und der massiv steigende Kostendruck in den Organisationen stellen die berufliche Aus- und Weiterbildung vor gravierende Herausforderungen. In welchen Bereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sind Spurwechsel erforderlich? Wo ist Neu- bzw. Umorientierung nötig? Welche innovativen Ansätze und Modelle sind erkennbar?

Die Autoren/Autorinnen identifizieren, charakterisieren, präsentieren und diskutieren in ihren instruktiven und reflexiven Artikeln neue Entwicklungstendenzen, spannende Ideen, intelligente Praxisansätze sowie zukunftsweisende Konzeptionen und loten im Rahmen des lifelong learning wertschöpfende Potenziale für künftige Aufgaben aus, die damit sowohl ein plastisches Spiegelbild der Theorie- und Praxisentwicklung der beruflichen Bildungsarbeit in unserer postmodernen Gesellschaft bieten, als auch einen aufschlussreichen Trendbarometer aktueller Aus- und Weiterbildungsperspektiven darstellen.

Die thematisch facettenreiche Textsammlung wendet sich an mehrere Adressatenkreise: Zum einen sind berufliche Aus- und WeiterbildungsakteurInnen aus Praxis, Wissenschaft und Politik angesprochen, zum anderen LeserInnen, die Interesse an spannenden Fragen zu künftigen Entwicklungen und Gestaltungsoptionen in der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildungslandschaft haben.



Band 4 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Training in der Bildungsgesellschaft. Praxiserprobte Konzepte.

Der vierte Band der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik stellt eine ausgewählte Hand von freiberuflichen TrainerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie deren moderne, professionelle und an internationalen Standards orientierte (methodisch-didaktische) Trainingskonzeptionen vor.

Die Darstellung, dieser aus unterschiedlichen Domänen stammenden Trainingskonzepte, will einestheils einen Überblick über bereits erfolgreich umgesetzte Trainingskonzepte von PraxisexpertInnen und vielseitige Impulse für die Erstellung eigener Konzepte geben,

andererseits können sich Interessierte am Markt der Erwachsenenbildung und Weiterbildung orientieren. Darüber hinaus erlauben die präsentierten Konzeptionen durchaus Rückschlüsse auf die professionelle Kompetenz der TrainerInnen und die Qualität der angebotenen Trainings.

Wie die einzelnen Beiträge offenbaren, beschränkt sich die professionelle Tätigkeit von TrainerInnen im quartären Bildungsbereich keineswegs auf die Informationsweitergabe und Wissensvermittlung in Form von Lehrvorträgen, Referaten, Präsentationen und Instruktionen. Ganz im Gegenteil! Es wird deutlich, dass heute TrainerInnen die komplexe Aufgabe haben, holistische Lernarrangements zu realisieren, innerhalb derer Menschen gerne lernen, Fähigkeiten einüben und Erfahrungen sammeln.



Band 3 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung. Ansprüche und Realitäten.

Qualitätsentwicklung ist ein aktuelles, herausforderndes und breitflächiges Thema, im Besonderen auch im Bereich beruflicher Bildungsarbeit. Die zahlreichen Diskurse und Publikationen illustrieren dies trefflich, ebenso die vielen strittigen Qualitätsauffassungen, -standards und offenen Fragen in der Wissenschaft wie auch der beruflich-betrieblichen Praxis. Entwicklung, Stärkung und Sicherung von Qualität sind nicht Beschäftigungstherapie, sondern haben einerseits als Weg, andererseits als lern- und bildungspolitisches Ziel der Steigerung und Verfeinerung von Qualität zu dienen.

Das 1. Internationale Symposium für Berufs- und Betriebspädagogik fand im September 2009 an der Johannes Kepler Universität Linz in einer Symbiose aus Theorie und Praxis statt. Im Band 3 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik finden sich die gesammelten Fachvorträge, die sich allesamt dem komplexen Rahmenthema „Qualitätsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung“ widmen. Das Buch beinhaltet ein reichhaltiges Repertoire an theoretischen Grundlagen, empirischen Befunden und praktisch erprobten Ansätzen, Instrumenten und Methoden, mit Hilfe derer auf Basis differenzierter Indikatoren Qualität in der betrieblichen Bildungsarbeit, der Personalentwicklung und dem Training diagnostiziert, entwickelt und gesichert werden kann.

Alle Beiträge in diesem auf die Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildungsarbeit zentrierten Sammelband sind von der hehren Intention getragen, die LeserInnen bei ihren Bemühungen um qualitätsvolles, professionelles und reflektierendes Handeln in der betrieblichen Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung wirksam zu unterstützen.



Band 2 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Berufspädagogische Aktivitäten in Non-Profit-Organisationen. Konzepte – Designs – Instrumente.

Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung gelten vor dem Hintergrund vielfältiger Veränderungen (fachlicher, technischer, arbeitsorganisatorischer usw.) nicht nur in Profit-Organisationen als komplexe Aufgaben, strategische Erfolgsfaktoren und zukunftsgestaltende Kräfte, sondern auch in Organisationen des Non-

Profit- und öffentlichen Bereichs. Die fundierte Professionalisierung des beruflichen Handelns der MitarbeiterInnen ist unverzichtbar geworden und deutliches Indiz für lebenslanges Lernen, ja lernende Organisationen.

Band 2 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik widmet sich ausführlich den betriebspädagogischen Aktivitäten gemeinnütziger Organisationen in Österreich. Zeitgemäße Ansätze der Lehrlingsausbildung, der Führungskräfteentwicklung und der Entgeltspolitik werden genauso dargelegt, wie Fragen hinsichtlich Burnout-Prävention, interkulturellem Lernen und lernphasenorientierter Arbeitsgestaltung behandelt werden. Im Hinblick auf die Qualifizierung des personalen Vermögens werden wirkungsvolle Bildungskonzepte für unterschiedliche hauptberuflich und ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen-Gruppen in den Blick genommen. Die hier vorgelegten Beiträge liefern reichhaltige Hinweise darauf, mit welcher erstaunlich großer Sorgfalt, Präzision und Effizienz individuelle und kollektive Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozesse in österreichischen Non-Profit-Organisationen und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung geplant, durchgeführt und evaluiert werden.

In diesem Sammelwerk erhalten die LeserInnen von erfahrenen PraktikerInnen reichhaltige Hinweise und wertvolle Anregungen für die Gestaltung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung.



Band 1 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik:

Betriebliche Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung. Ein Blick in die Praxis.

vergriffen

Eine professionelle und strategisch ausgerichtete betriebliche Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung gelten als Schlüsselfaktoren zur Sicherstellung der Leistungs-, Konkurrenz- und Wachstumsfähigkeit von Unternehmen und sind daher inzwischen etablierter Bestandteil moderner Unternehmen in Österreich.

Band 1 der Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik präsentiert ausgewählte Programme, Konzeptionen, Instrumente und Prozesse, mithilfe derer in Mittel- und Großbetrieben Bildungs-, Lern- und Veränderungsbewegungen auf personaler, interpersonaler und organisationaler Ebene zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen (in einer globalisierten Welt) initiiert, gestaltet und evaluiert werden. Das Spektrum der praxisorientierten Artikel sprengt den zuweilen engen Rahmen traditioneller betrieblich-beruflicher Bildungsarbeit, denn die Bandbreite reicht von innovativen Ansätzen der Führungskräfteentwicklung und des Talent-Managements über fachliche Qualifizierungskonzepte für bestimmte MitarbeiterInnen-Gruppen bis hin zur substanziellen Gestaltung der Einführung selbststeuernder Teams und Realisierung von Personalentwicklungsaktivitäten zur Gesundheitsförderung sowie zur Reduzierung von Arbeitsunfällen.

Die Beiträge verstehen sich durchgängig als fundierte Anregungen und wirkungsvolle Impulse für ein Lernen von der Praxis, aus der Praxis und mit der Praxis. Der Sammelband richtet sich daher nicht nur an PraktikerInnen der Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung, sondern auch an Lehrende, Forschende und Studierende an Universitäten und Fachhochschulen.